

Datum:	19. März 1945
Nationalität:	USA
Typ / Serial- Nr. / Kennung:	P-47D-22-RE / / I7-M 42-25778
Kategorie:	Einmotoriges Jagdflugzeug / Jagdbomber
Einheit:	493rd FS / 48th FG / 9th USAAF
Besatzung (Anzahl):	1 Mann
Besatzung (Name):	1st Lieutenant John P. Alkire Jr.
Ort (zu Boden gegangen):	Sehr wahrscheinlich an einem Bahndamm bei Mendt-Irmeroth in der Nähe von Buchholz/Westerwald
Uhrzeit:	Gegen 10:45 Uhr
Ursache:	Treffer von leichter deutscher Flak
Schicksal der Besatzung:	1 Mann überlebt nach Fallschirmabsprung mit anschließender deutscher Gefangenschaft / der Pilot kam sehr wahrscheinlich einige hundert Meter entfernt von seiner Maschine im Bereich der heutigen B8 zu Boden.
Sonstiges:	Zusammen mit weiteren P-47 flog 1st Lieutenant Alkire Jr. einen Unterstützungseinsatz für die Bodentruppen des III. US-Korps der 1. US-Armee im Brückenkopf von Remagen östlich des Rheins / Bereits am 30. März 1945 kehrte er nach der Flucht aus einer Gefangenen-Marschkolonne wieder in den alliierten Machtbereich zurück.
Quellen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Missing Air Crew Report 13174</i> 2. <i>Einsatzunterlagen des IXth Tactical Air Commands der 9th USAAF für den 19. März 1945</i> 3. <i>Josef Ersfeld: Eitorfer Kriegschronik</i> 4. <i>Aussagen von Rudi Büllesbach aus Mendt-Irmeroth</i> 5. <i>Ermittlungen Heinz Jirousek aus Bad Hönningen</i>

Hinweis:

Der o.a. Ermittlungsstand ist noch nicht zu 100% gesichert.

Aufgrund der gegenwärtig vorliegenden Informationen und Fakten liegt die Vermutung sehr nahe, dass es die P-47D-22-RE mit der Kennung I7-M 42-25778 von 1st Lieutenant John P. Alkire Jr. war, die am 19. März 1945 nach ihrem Abschuss durch deutsche Flak-Kräfte im Bereich des Beuelskopfs bei Obereip schließlich an dem Bahndamm bei Mendt-Irmeroth zu Boden ging.